



BBS
BERUFSBILDENDE
SCHULE

BERUFSBILDUNGS- KOMPASS

**Mein Weg zur beruflichen Ausbildung,
Qualifizierung, Weiterbildung**



**Ich habe noch keine Berufsreife
(Hauptschulabschluss)**

**Ich habe die Berufsreife (Haupt-
schulabschluss) und beginne
eine Berufsausbildung**

**Ich habe die Berufsreife (Haupt-
schulabschluss) und finde keinen
Ausbildungsplatz**

**Ich habe die Mittlere Reife
(qualifizierter Sekundarabschluss I)
und beginne eine Berufsausbildung**

**Ich habe die Mittlere Reife und
möchte mich schulisch weiter-
qualifizieren**

**Ich habe die Mittlere Reife und
eine abgeschlossene Berufs-
ausbildung**

Ich habe die Fachhochschulreife

**Ich habe einen Berufsschul-
abschluss und Berufserfahrung**



Wie kann ich nachträglich meine Berufsreife (Hauptschulabschluss) erlangen?



Situation:

Den Abschluss der 9. Klasse habe ich bislang noch nicht geschafft. Was kann ich tun, um doch noch meine Berufsreife zu erlangen und mich gleichzeitig gezielt auf die spätere Berufsausbildung vorbereiten?

Lösung: Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Ausbildungsverhältnis vor. Der erfolgreiche Abschluss des Berufsvorbereitungsjahres schließt die Berufsreife (Hauptschulabschluss) mit ein.





Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Je nach Angebot der jeweiligen Berufsschule und der fachlichen Neigung kann unter anderem zwischen folgenden Schwerpunkten gewählt werden:

Agrarwirtschaft	Holztechnik
Bautechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Körperpflege
Ernährung und Hauswirtschaft	Textil- und Bekleidungstechnik
Farbtechnik und Raumgestaltung	Wirtschaft und Verwaltung

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsausbildung 
- ▶ Berufsfachschule I und II 
- ▶ Maßnahmen der Arbeitsagentur



Kann ich über die Berufsausbildung hinaus zusätzlich die Mittlere Reife erlangen?



Situation:

Meinen Abschluss der Berufsreife (Hauptschulabschluss) habe ich geschafft. Es ist mir gelungen, einen Ausbildungsplatz zu finden und ich bin daran interessiert, die Mittlere Reife zu erwerben.

Lösung: Die Berufsschule (Teilzeit)

Im Rahmen der dualen Berufsausbildung wird im Ausbildungsbetrieb und der Teilzeit-Berufsschule ausgebildet.

Das Abschluss-Zeugnis der Berufsschule schließt die Mittlere Reife mit ein, wenn die Durchschnittsnote im Abschlusszeugnis mindestens 3,0 ist, der Nachweis eines mindestens 5-jährigen Fremdsprachenunterrichts erbracht wird und der erfolgreiche Berufsabschluss vorliegt.






Die Berufsschule (Teilzeit)

Die duale Berufsausbildung erfolgt über ein bundesweites Angebot in ca. 330 Ausbildungsberufen in den folgenden Berufsfeldern:

Bau, Architektur, Vermessung	Dienstleistung
Elektro	Gesundheit
IT, Computer	Kunst, Kultur, Gestaltung
Landwirtschaft, Natur, Umwelt	Medien
Metall, Maschinenbau	Naturwissenschaften
Produktion, Fertigung	Soziales, Pädagogik
Technik, Technologiefelder	Verkehr, Logistik
Wirtschaft, Verwaltung	

Wie geht es weiter?

- ▶ Duale Berufsoberschule (Erwerb der Fachhochschulreife) 
- ▶ Berufsoberschule I (Erwerb der Fachhochschulreife) 
- ▶ Fachschule (berufliche Fort- und Weiterbildung) 



Wie kann ich meine Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern?



Situation:

Meinen Abschluss der Berufsreife (Hauptschulabschluss) habe ich geschafft. Aber es ist mir bisher nicht gelungen, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Deshalb möchte ich jetzt die Mittlere Reife erwerben, um damit meine Chancen zu verbessern.

Lösung: Die Berufsfachschule I und II

Durch den Besuch der einjährigen Berufsfachschule I wird eine berufliche Grundqualifikation in der gewählten Fachrichtung erworben.

Unter der Voraussetzung, dass am Ende der Berufsfachschule I

- in den berufsübergreifenden Fächern ein Notendurchschnitt von mind. 3,0 und
 - in wenigstens zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik sowie in allen Praxismodulen mindestens die Note „befriedigend“ erreicht wird,
- führt anschließend die Berufsfachschule II in einem weiteren Jahr zur Mittleren Reife.



Die Berufsfachschule I und II

Je nach Neigung und Angebot der Schule können folgende Fachrichtungen gewählt werden:




Ernährung und
Hauswirtschaft/Sozialwesen

Gewerbe und Technik

Gesundheit und Pflege

Wirtschaft und Verwaltung

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsausbildung 
- ▶ Höhere Berufsfachschule 
- ▶ Berufliches Gymnasium 



Kann ich neben meiner Berufsausbildung gleichzeitig die Fachhochschulreife erreichen?



Situation:

Nach dem Abschluss der Mittleren Reife möchte ich zunächst einmal eine Berufsausbildung machen. Aber ich könnte mir auch vorstellen, später zu studieren.

Lösung: **Der Fachhochschulreife-Unterricht**

Besonders leistungsfähige und motivierte Auszubildende können bereits während der Berufsausbildung sogenannte Lernbausteine belegen, die zur Fachhochschulreife führen.

Der Fachhochschulreife-Unterricht schließt mit der Fachhochschulreife-Prüfung ab. Wird diese nicht während der Ausbildung abgelegt, kann dies auch nach der Ausbildung im Rahmen der Dualen Berufsoberschule ➡ geschehen.



Der Fachhochschulreife-Unterricht

Die aufeinander aufbauenden Lernbausteine werden im Rahmen des Fachhochschulreife-Unterrichts und im regulären Berufsschulunterricht in den folgenden Fächern angeboten:

Biologie oder Chemie oder Physik	Mathematik
Deutsch/Kommunikation	Sozialkunde
Erste Fremdsprache (in der Regel Englisch)	

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsoberschule II (Erwerb der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife – „Abitur“) ➤
- ▶ Studium an einer Fachhochschule






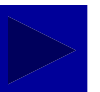
Welche Möglichkeiten eröffnet mir mein Abschluss der Mittleren Reife?



Situation:

Mein Zeugnis der Mittleren Reife habe ich bereits in der Tasche. Neben einer klassischen Berufsausbildung könnte ich mir auch eine rein schulische Ausbildung oder das Abitur vorstellen.

- Lösung 1:** Die höhere Berufsfachschule 
- Lösung 2:** Die Fachoberschule 
- Lösung 3:** Das berufliche Gymnasium 



Welche Möglichkeiten eröffnet mir mein Abschluss der Mittleren Reife?



Situation:

Mein Zeugnis der Mittleren Reife habe ich bereits in der Tasche. Neben einer klassischen Berufsausbildung könnte ich mir alternativ auch eine rein schulische Ausbildung oder das Abitur vorstellen.

Lösung 1:

Die höhere Berufsfachschule

Die höhere Berufsfachschule vermittelt innerhalb von 2 Jahren eine vollschulische, qualifizierte Berufsausbildung, die zu einem staatlich geprüften Assistentenabschluss führt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in Verbindung mit einem sechsmonatigem Praktikum die Fachhochschulreife (Doppeltqualifizierung) zu erreichen.



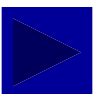
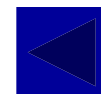
Die höhere Berufsfachschule

Folgende Fachrichtungen stehen bei der höheren Berufsfachschule zur Auswahl:

Automatisierungstechnik und Mechatronik	Fremdsprachen und Bürokommunikation
Design und visuelle Kommunikation	Gastgewerbe und Catering
Energiesystemtechnik u. Energiesystemmarketing	Handel und E-Commerce
Hotelmanagement (Zugang mit Fachhochschulreife)	Hauswirtschaft
Informationstechnik und Netzwerksystemtechnik	Organisation und Officemanagement
IT-Systeme	Polizeidienst und Verwaltung
Logistikmanagement	Rechnungslegung und Controlling
Mediengestaltung und Medienmanagement	Sozialassistenten
Naturwissenschaften	Textil und Modedesign
Tourismusmanagement	

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufstätigkeit
- ▶ Berufsoberschule II (Hochschulreife) ➡
- ▶ Studium an einer Fachhochschule



Welche Möglichkeiten eröffnet mir mein Abschluss der Mittleren Reife?



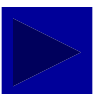
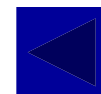
Situation:

Mein Zeugnis der Mittleren Reife mit guten Noten habe ich bereits in der Tasche. Ich möchte mich schulisch höherqualifizieren, um die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben

Lösung 2:

Die Fachoberschule

Die Fachoberschule wird an der Realschule plus geführt. Sie führt nach zwei Jahren zur Fachhochschulreife. Dabei findet im ersten Jahr neben dem Unterricht an der Schule an drei Tagen ein Praktikum in Betrieben, Verwaltungen oder Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegewesens statt, im zweiten Jahr berufsbezogener und berufsübergreifender Unterricht an der Fachoberschule.



Die Fachoberschule

Die Fachoberschule wird in den folgenden Fachrichtungen angeboten:


Gesundheit und Soziales
(Gesundheit)

Technik
(Metalltechnik, Technische Informatik)

Wirtschaft und Verwaltung

Das Zeugnis der Fachoberschule vermittelt die Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an Fachhochschulen.

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsausbildung
- ▶ Berufsoberschule II (Hochschulreife) 
- ▶ Studium an einer Fachhochschule



Welche Möglichkeiten eröffnet mir mein Abschluss der Mittleren Reife?



Situation:

Mein Zeugnis der Mittleren Reife mit guten Noten habe ich bereits in der Tasche. Ich möchte mich schulisch höherqualifizieren, um die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben

Lösung 3:

Das berufliche Gymnasium

Das berufliche Gymnasium wird in drei Fachrichtungen mit verschiedenen Schwerpunkten geführt und schließt nach drei Jahren mit der Abiturprüfung ab:



Das berufliche Gymnasium

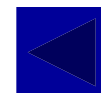
Folgende Fachrichtungen (Schwerpunkte) stehen beim beruflichen Gymnasium zur Auswahl:

Gesundheit und Soziales	Technik (Bau-, Elektro-, Metall-, Umwelt-, Gestaltungs- und Medientechnik)
Wirtschaft	

Das Abiturzeugnis vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an Fachhochschulen und Universitäten.

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsausbildung
- ▶ Duales Studium
- ▶ Studium an einer Fachhochschule oder Universität






Ich bin bereits berufstätig und möchte gerne studieren?



Situation:

Ich habe die Mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung. Wie kann ich mich weiterqualifizieren?

- Lösung 1:** Die Duale Berufsoberschule 
- Lösung 2:** Die Berufsoberschule I 
- Lösung 3:** Studium für qualifizierte Berufstätige 



Ich bin bereits berufstätig und möchte gerne studieren?



Situation:

Ich habe die Mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung. Wie kann ich mich weiterqualifizieren?

Lösung 1:

Die Duale Berufsoberschule

Die Duale Berufsoberschule führt berufsbegleitend zur Fachhochschulreife. Dies ist möglich, weil der Unterricht abends/samstags stattfindet.





Die Duale Berufsoberschule

An der Dualen Berufsoberschule werden in aufeinander aufbauenden Lernbausteinen folgende Fächer unterrichtet:

Biologie oder Chemie oder Physik	Mathematik
Deutsch/Kommunikation	Sozialkunde
Erste Fremdsprache (in der Regel Englisch)	

Lernbausteine, die bereits in anderen Bildungsgängen erworben wurden, können angerechnet werden.

Die Duale Berufsoberschule schließt mit der Fachhochschulreife-Prüfung ab.

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsoberschule II (Hochschulreife) ➡
- ▶ Studium an einer Fachhochschule oder Universität



Ich bin bereits berufstätig und möchte gerne studieren?



Situation:

Ich habe die Mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung. Wie kann ich mich weiterqualifizieren?

Lösung 2:

Die Berufsoberschule I

Die Berufsoberschule I ist eine einjährige Vollzeitschule, die sowohl berufsbezogenen Fachkompetenzen als auch berufsübergreifende Kompetenzen (Lernbausteine) vermittelt.

Nach einer Prüfung schließt sie mit der Fachhochschulreife ab.





Die Berufsoberschule I

Die Berufsoberschule I wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

Gestaltung	Gesundheit und Soziales
Technik (Agrarwirtschaft, Ingenieurwesen, Naturwissenschaft)	Wirtschaft und Verwaltung

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufsoberschule II (Hochschulreife) ➡
- ▶ Studium an einer Fachhochschule oder Universität



Kann ich nach meiner Fachhochschulreife noch das Abitur machen?



Situation:

Über die Fachhochschulreife verfüge ich bereits. Ich möchte aber an einer Universität studieren. Wie erreiche ich die Hochschulreife?

Lösung: **Die Berufsoberschule II**

Die Berufsoberschule II wird in einer einjährigen Vollzeitform geführt.





Die Berufsoberschule II

Die Berufsoberschule II gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Gesundheit und Soziales

Technik

Wirtschaft und Verwaltung

Je nach Umfang der nachgewiesenen Fremdsprachenkenntnisse vermittelt die Berufsoberschule II die

- fachgebundene Hochschulreife (eine Fremdsprache) oder die
- allgemeine Hochschulreife - "Abitur"- (zwei Fremdsprachen).

Wie geht es weiter?

- ▶ Studium an einer Universität



Ich möchte mich in meinem Beruf gerne weiterbilden!



Situation:

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung arbeite ich bereits seit einiger Zeit in meinem Beruf. Jetzt möchte ich meine Fachkenntnisse erweitern und vertiefen sowie gleichzeitig meine innerbetrieblichen Aufstiegschancen verbessern.

Lösung:

Die Fachschule

Die Fachschule führt zu qualifizierenden Abschlüssen der beruflichen Fort- und Weiterbildung – wie z. B. „Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“ oder „Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“.

Die Fachschule kann in der Regel besuchen, wer über

- eine qualifizierte abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung oder
- die Berufsreife und über eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung verfügt.





Die Fachschule

Innerhalb der folgenden Fachbereiche werden jeweils verschiedene Fachrichtungen, gegebenenfalls mit speziellen Schwerpunkten angeboten:

Agrarwirtschaft	Sozialwesen 
Altenpflege (Erstausbildung)	Technik
Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaft
Gestaltung	

Die Fachschule kann sowohl berufsbegleitend in Teilzeitform (i. d. R. 4 Jahre) als auch in Vollzeitform (i. d. R. 2 Jahre) besucht werden. Sie führt zusätzlich zu einem der Fachhochschulreife gleichwertigem Abschluss. Dieser ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz.

Darüber hinaus stehen die vielfältigen Angebote der Kammern zur Aufstiegs- und Anpassungsfortbildung zur Verfügung.

Wie geht es weiter?

- ▶ Berufstätigkeit
- ▶ Studium an einer Hochschule



Die Fachschule Sozialwesen

Die Fachschule Sozialwesen kann besuchen, wer über den qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) verfügt und

- die höhere Berufsfachschule Sozialassistenten erfolgreich abgeschlossen hat oder
- über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt oder
- mindestens drei Jahre hauptberuflich einschlägig beschäftigt war oder
- mindestens drei Jahre einen Familienhaushalt mit mindestens einem minderjährigen Kind geführt hat oder
- die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife hat und eine mindestens viermonatige einschlägige praktische Tätigkeit nachweist.

Die Ausbildung der Fachschule Sozialwesen gliedert sich in die Fachrichtungen Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege.

Der schulische (2 Jahre) und berufspraktische (1 Jahr) Ausbildungsabschnitt schließt nach 3 Jahren mit der/dem „Staatlich anerkannten Erzieher(in)“ oder der/dem „Staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger(in)“ ab.



Studium ohne Hochschulzugangsberechtigung

In Rheinland-Pfalz können qualifizierte Berufstätige ohne Abitur bzw. Fachhochschulreife unter bestimmten Voraussetzungen an den Hochschulen des Landes studieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.studium-ohne-abitur-rlp.de/>

